

# Wochenblatt

## für Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Weissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittags 12 Uhr.

N. 1.

Dienstag, den 2. Januar

1877.

### Zum neuen Jahre.

Unter Freuden, unter Leiden  
Schwand uns wiederum ein Jahr,  
Ewig wechseln gleich die Zeiten,  
Durch ihn, der da ist und war.  
Ueber alle Welt und Zeiten,  
Ueber Gram und Erdenleiden  
Waltet seines Geistes Macht,  
Die so liebend für uns wacht.

Und zu diesem Einen steigen  
Unsre Bitten nun hinan:  
Vater, laß' uns das erreichen,  
Was uns heilsam werden kann.  
Giebst du nicht, was wir begehren,  
Willst du uns durch Noth bewähren?  
O, wir dulden treu und still,  
Gut ist, was der Vater will.

Wird der schönste Wunsch zerrinnen,  
Bleibt die Hoffnung leerer Schein,  
Wird ein Glück, das wir gewinnen,  
Uns auch oft zu eigener Pein,  
Nahen sich mit jedem Morgen  
Neue Plagen, neue Sorgen —  
O, so ist dein Walten gut,  
Denn du stärktest unsern Muth.

Mach' uns standhaft in dem Leide,  
Halt' uns mäßig in der Lust,  
Schüt' uns Herr vor Zorn und Reide,  
Bringe Ruh' in unsre Brust.  
Stärke du der Liebe Bande  
Zu dem theuren Vaterlande,  
Blühen soll des Herrschers Thron,  
Unsre Liebe sei sein Lohn.

Deiner Gnade reicher Segen  
Ströme über Alle aus,  
Die dein Wort mit Liebe pflegen  
In dem heil'gen Gotteshaus.  
Lohne aller Edlen Mühen,  
Lasse Glück und Freuden blühen,  
Segne jeden, der mit Kraft  
Für das Wohl des Ganzen schafft.

O, so bleibet fest verbunden  
In der Lust, wie in der Noth,  
Auch in bitteren Leidensstunden  
Tröstet uns der gnäd'ge Gott.  
Laßt uns fest auf ihn vertrauen  
Und auf seine Führung bauen,  
Er bleibt unser Schirm und Schild,  
Er, der Trost, der Alles stillt. (W.A.)

### Bekanntmachung,

#### die Geburtslisten für das Ersatz-Geschäft 1877 betreffend.

Die Pfarrämter des hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirks — welche die Formulare zu den Geburtslisten über die im Kalenderjahre 1860 geborenen Personen männlichen Geschlechts bereits zugestellt erhalten haben — werden auf die Bestimmungen in § 45 Punkt 7 der Ersatz-Ordnung hingewiesen.

Weissen, am 23. December 1876.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.  
Schmiedel.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers weiland **Friedrich Wilhelm Rudolph Gessner** in Kesselsdorf sollen

am 4. April 1877,

Vormittags 11 Uhr,

die zu dessen Nachlasse gehörigen Grundstücke, als das Viertelhofgut und die Viehweide sub Fol. 26 und 46 des Grund- und Hypothekenbuches für Kesselsdorf, welche Grundstücke auf 17,465 Mark — ortsgerechtlich taxirt worden sind, nebst einem Theile des vorhandenen Inventars **freiwilliger Weise** in dem **Scharfe'schen Gasthose zu Kesselsdorf** öffentlich versteigert werden.

Weiter soll

am 5. April 1877,

von Vormittags 9 Uhr an,

das zum Nachlasse gehörige anderweite lebende und todte Inventar in dem **Nachlassgute** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung ortsgerechtlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im hiesigen Amtshause und in dem Scharfschen Gasthose zu Kesselsdorf aushängenden Anschlag andurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 30. Dezember 1876.

Dr. Gangloff.

Nächsten

12. Januar 1877

von Vormittags 9 Uhr an

sollen im hiesigen Gerichtsamte 286 Packete Cigarren a 100 Stück, ohngefähr 60 Kilo Tabak, 1 Decimalwaage, 1 Ledentafel, Reale, 1 Sopha, 1 kleiner fogen. Kanonenofen, Spiegel, 2 Stück große Pressen mit eisernen Schrauben, 1 Wanduhr, 3 Hängelampen, Bänke, Cigarrenformen und dergleichen mehr an den Meistbietenden versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 14. December 1876.

Dr. Gangloff.